Mütze stricken - die passende Grösse finden

So geht’s: 1. Kopfumfang messen. 2. Diese Grösse in der Tabelle suchen. 3. Auf Seite 2 die Maschenzahl bestimmen.

1. Kopfumfang messen

Lege ein Massband rund um den Kopf - knapp über den Augenbrauen und über den Ohren. Es soll anliegen, aber nicht einschneiden. Runde das gemessene Ergebnis auf den nächsten ganzen Zentimeter.

2. Die richtige Grösse auswählen

Grösse	Kopfumfang (cm)	Mützenumfang (cm)	Mützenhöhe (cm)
Baby 3–6 Monate	42–44	38	15
Baby 6–12 Monate	45–47	40	16
Kleinkind	48–49	42	16,5
XXS	50–51	44	16,5
XS	52–53	46	17,5
S	54–55	48	18,5
M	56–57	50	19,5
L	58–59	52	20,5
XL	60–61	54	21,5
XXL	62–64	56	22,5

Beispiel: Du misst 56 cm Kopfumfang. Das entspricht hier Grösse M. Als Ausgangspunkt sind etwa 50 cm Mützenumfang und 19,5 cm fertige Höhe vorgesehen.

Wichtig: Die Grössenbereiche sind für auf ganze Zentimeter gerundete Kopfumfänge eindeutig eingeteilt. Die Mützenmasse sind Richtwerte für dehnbare, eher eng sitzende Strickmützen – keine verbindliche Grössennorm. Alter und Passform können abweichen.

helpfully

Wie viele Maschen muss ich anschlagen?

1. Probestückstricken:Stricke mit deinem Garn,deinen Nadeln und möglichst dem geplanten Muster ein Stück, das breiter als 10 cm ist.

2. Maschen zählen: Lege das Probestück flach hin, ohne daran zu ziehen. Zähle die Maschen auf genau 10 cm Breite. Diese Zahl ist deine Maschenprobe.

3. Tabelle ablesen: Suche links die Grösse und oben die Maschenprobe. Die Zahl am Schnittpunkt ist der rechnerische Maschenanschlag.

Spalten 10–32 = Anzahl Maschen auf 10 cm Breite

Grösse	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32
Baby 3–6 Monate	38	46	53	61	68	76	84	91	99	106	114	122
Baby 6–12 Monate	40	48	56	64	72	80	88	96	104	112	120	128
Kleinkind	42	50	59	67	76	84	92	101	109	118	126	134
XXS	44	53	62	70	79	88	97	106	114	123	132	141
XS	46	55	64	74	83	92	101	110	120	129	138	147
S	48	58	67	77	86	96	106	115	125	134	144	154
M	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	160
L	52	62	73	83	94	104	114	125	135	146	156	166
XL	54	65	76	86	97	108	119	130	140	151	162	173
XXL	56	67	78	90	101	112	123	134	146	157	168	179

Beispiel: Bei Grösse M ist der geplante Mützenumfang 50 cm. Du zählst 20 Maschen auf 10 cm. In der Tabelle steht 100. Rechnung: 50 × 20 ÷ 10 = 100 Maschen.

Wichtig: Alle Werte sind auf ganze Maschen gerundet. Die tatsächliche Anschlagzahl muss zum Muster passen: Bei einem Bündchen aus 2 rechten und 2 linken Maschen sollte sie durch 4 teilbar sein. Bei anderen Maschenproben rechne: Mützenumfang × gemessene Maschen auf 10 cm ÷ 10.

helpfully

Faustregeln: einfache Tipps für deine Mütze

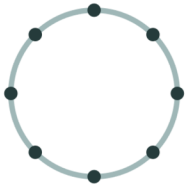
01 Kopf messen	Miss den Kopf, für den die Mütze gedacht ist. Verlasse dich nicht allein auf das Alter. Es gibt Dickköpfe, hahahaha!
02 Etwas enger planen	Eine elastische Strickmütze ist meist etwas enger als der Kopf, damit sie gut sitzt. Die Tabelle auf Seite 1 bietet Richtwerte.
03 Probestück stricken	Stricke ein kleines Stück mit genau dem Garn, den Nadeln und möglichst dem Muster, das du für die Mütze verwenden möchtest.
04 Probestück richtig prüfen	Bei Garnen, die sich beim Waschen verändern können, solltest du das gestrickte Probestück zuerst nach der Pflegeanleitung des Garns waschen. Lass es anschliessend vollständig trocknen und miss erst dann die Maschenprobe.
05 Maschenzahl bestimmen	Lies die rechnerische Maschenzahl auf Seite 2 ab oder rechne: Mützenumfang in cm × Maschen auf 10 cm ÷ 10.
06 Bündchen stricken	Ein Bündchen aus rechten und linken Maschen ist elastisch. Bei 2 rechts / 2 links muss die Maschenzahl in Runden durch 4 teilbar sein.
07 Gesamthöhe beachten	Die Mützenhöhe misst du vom unteren Rand bis zur Spitze. Für einen umgeschlagenen Rand musst du zusätzliche Länge stricken.
08 Spitze formen	Damit die Mütze oben schmaler wird, nimmst du Maschen ab. Zeitpunkt und Anzahl hängen von Muster, Maschenzahl und Form ab; verwende dafür eine passende Anleitung.

Merksatz: Kopf messen → Probestück stricken → Maschen auf 10 cm zählen → Anschlag berechnen → an das Muster anpassen.

helpfully

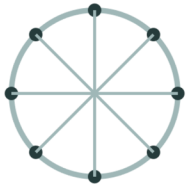
Mützenspitze stricken – Schritt für Schritt

Eine einfache Variante mit 8 Abnahmelinien für glatt rechts gestrickte Mützen



1 · Einteilen

8 gleich grosse Abschnitte



2 · Abnehmen

Je Abschnitt 2 Maschen zusammen



3 · Schliessen

8 Maschen am Ende zusammenziehen

So funktioniert die Abnahme

Vorbereitung:	Passe die Maschenzahl bei Bedarf an eine durch 8 teilbare Zahl an. Setze 8 Markierer mit gleich vielen Maschen dazwischen.
Abnahmerunde:	Stricke vor jedem Markierer die letzten 2 Maschen rechts zusammen. So werden in einer Runde 8 Maschen weniger.
Zwischenrunde:	Stricke alle Maschen rechts, ohne abzunehmen. Wiederhole Abnahmerunde und Zwischenrunde im Wechsel.
Abschluss:	Bei 24 Maschen: In jedem Abschnitt 1 Masche rechts, dann 2 rechts zusammen (16 M). Danach immer 2 rechts zusammen (8 M).

Wie viele Runden für die Spitze?

Bei genau dieser Abnahmefolge:

Startmaschen	Runden
64 M → 11 Rd.	96 M → 19 Rd.
72 M → 13 Rd.	104 M → 21 Rd.
80 M → 15 Rd.	112 M → 23 Rd.
88 M → 17 Rd.	120 M → 25 Rd.

Wann mit den Abnahmen beginnen?

Die Spitze braucht Platz. Rechne zuerst aus, wie hoch die Abnahmerunden werden: Anzahl der Runden ÷ Runden auf 10 cm × 10.

Beispiel: 96 Maschen ergeben 19 Runden für die Spitze. Bei 30 Runden auf 10 cm ist sie etwa 6,3 cm hoch. Soll die Mütze 20 cm hoch sein, beginne bei etwa 13,7 cm mit den Abnahmen.

Noch wichtig

Diese Anleitung ist eine mögliche Abnahmeart, nicht für jedes Muster oder jede Garnstärke ideal. Die tatsächliche Höhe kann abweichen.

Bei einem Umschlag dessen Höhe zusätzlich stricken. Für 6 cm Umschlag und 20 cm fertige Mützenhöhe sind es 26 cm Strickhöhe.

Zum Schluss den Faden ca. 20 cm lang abschneiden, mit einer Wollnadel durch die letzten 8 Maschen ziehen, festziehen und innen vernähen.

(helpfully.de haftet nicht für plötzlich ausufernde Woll-Vorräte im Wohnzimmer, verzählte Maschen bei der dritten Tasse Glühwein, heiße Nadeln im Strick-Flow oder dafür, dass ab sofort die gesamte Verwandtschaft nach maßgestrickten Lieblingsmützen verlangt! Viel Freude beim Maschenanschlag, Stricken und Einkuscheln!) Eure helpfullys.

helpfully